



## Mitteilungsblatt in der Osterwoche

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Woche nach Ostern am Freitag, dem 10.4.2015.

Der Redaktionsschluss verschiebt sich wegen des Feiertags auf Dienstag, den 7.4.2015. Die Uhrzeiten bleiben unverändert.

**Wir bitten um Beachtung!**

## Dampfzugfahrten 4.4. - 6.4.2015

Der Förderverein der Krebsbachtalbahn bietet an Ostern Fahrten mit dem Dampfzug im Krebsbachtal an. Infos unter „Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen“.



## Blutspendeaktion in Grombach am 7.4.2015

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am Dienstag, dem 7.4.2015, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle in Grombach.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

## Psoriasis-Infotag am 11.4.2015

Die Kur- und Klinikverwaltung lädt ein zum Psoriasis-Infotag am Samstag, dem 11.4.2015, ab 9.00 Uhr in der Rosentritt-klinik Bad Rappenau. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen in diesem Mitteilungsblatt.

**Wir wünschen allen Einwohnern ein frohes Osterfest**



# Siegelsbach

## Bürgermeisteramt Siegelsbach



### Gemeinderatssitzung am Dienstag, 21.4.2015

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 21.4.2015** im Ratssaal des Bürgerzentrums Siegelsbach statt. Die Tagesordnung wird im Mitteilungsblatt (KW 16) bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass Baugesuche die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, aus rechtlichen Gründen spätestens am **Montag, 13.4.2015 um 11.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt vorliegen müssen.

### Landratsamt Heilbronn

#### Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Landkreis Bekanntmachung der unteren Forstbehörde

Der Waldbiotopbestand unterliegt Veränderungen, z.B. durch Sukzession, Pflegemaßnahmen oder durch die Neuanlage von Biotopen. Die Landesforstverwaltung aktualisiert daher in den nächsten Monaten die Waldbiotopausstattung unter Federführung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg.

Grundlage hierfür sind § 7 Abs. 4 und § 30 a Abs. 7 Landeswaldgesetz. Im Rahmen der Aktualisierung der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30 a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, Teile der nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (i.V.m. § 32 NatSchG) besonders geschützten Biotope im Wald sowie weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen aktualisiert, die Veränderungen in Karten dargestellt und in die Verzeichnisse aufgenommen.

Die Kartierarbeiten erfolgen **ab April 2015** und erstrecken sich grundsätzlich über alle Waldbesitzarten. Einbezogen sind die Markungsflächen der Städte Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Gundelsheim und der Gemeinden Erlenbach, Gemmingen, Kirchartd, und Siegelsbach.

Der Schwerpunkt der Kartierungen liegt in den FFH-Gebieten. Die Ergebnisse der aktualisierten Waldbiotopkartierung sind in Teilen zugleich Grundlage für die zu einem späteren Zeitpunkt stattfindende Managementplanerstellung des im Kartiergebiet gelegenen FFH-Gebietes.

Die Grundeigentümer werden hiermit darüber informiert, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Kartierungen zu betreten (§ 74 LWaldG/§ 77 NatSchG).

Heilbronn, 24.3.2015

gez. Feldmann

Landratsamt Heilbronn, Forstamt

### Tempo 30 jetzt auch in der Ortsdurchfahrt von Siegelsbach

Seit vergangener Woche gilt nun auch in der Ortsdurchfahrt von Siegelsbach Tempo 30. Diese Geschwindigkeitsbeschränkung beginnt bei der Einmündung Petersäcker und endet auf Höhe der Rosengasse in beide Fahrtrichtungen.

Wir bitten die Bevölkerung und alle Verkehrsteilnehmer um entsprechende Beachtung. Mit Geschwindigkeitsmessungen in nächster Zeit ist zu rechnen, um die Akzeptanz der Geschwindigkeitsbeschränkung zu erhöhen. Ordnungsamt Siegelsbach



### Die neue PEFC-Urkunde für den Gemeindewald Siegelsbach ist da

Die Gemeinde Siegelsbach freut sich über die neue PEFC-Urkunde, einem Standard für nachhaltige Waldbewirtschaftung.



## Der ideale Hund:

Er nimmt sein

„Geschäft“

wieder mit ...



Sollte Ihr Hund das nicht können,  
müssen Sie dafür sorgen!

Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung orientiert sich an folgenden Kriterien:

1. Erhaltung und angemessene Verbesserung der forstlichen Ressourcen und ihr Beitrag zu globalen Kohlenstoffkreisläufen.
2. Erhaltung der Gesundheit und Vitalität von Forstökosystemen.
3. Erhaltung und Förderung der Produktionsfunktion der Wälder (Holz und Nischholz).
4. Bewahrung, Erhaltung und angemessene Verbesserung der biologischen Vielfalt in Waldökosystemen.

5. Erhaltung und angemessene Verbesserung der Schutzfunktionen bei der Waldbewirtschaftung (vor allem Boden und Wasser).
6. Erhaltung sonstiger sozioökonomischer Funktionen und Bedingungen.

Mit der Erneuerung der PEFC-Zertifizierung für die Region Baden-Württemberg hat auch die Gemeinde Siegelbach die Möglichkeit, für weitere fünf Jahre ihr Holz als PEFC-zertifiziert zu vermarkten. Wir bedanken uns bei den Mitarbeiter/-innen der Forstverwaltung, insbesondere bei Förster Claus Schall, für das nachhaltige Bewirtschaften unseres Gemeindewaldes.

## Siegelsbacher Vereine & Einrichtungen



### DRK-Seniorenclub Goldener Herbst Siegelbach

**Unser nächster Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 8. April 2015 um 14.30 Uhr im Gasthaus zur Eisenbahn statt.**

Hierzu laden wir alle Senioren herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und verschiedenen Spielen wollen wir zusammen einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Wer abgeholt werden möchte, sollte dies bitte bei Sabine Krugmann unter Tel. 7409 anmelden.

### Katholischer Kindergarten Siegelbach

#### Erinnerung

Bitte denken Sie an die Hochzeit von Frau Gerhäuser und an die geplante Überraschung. Abgabe bis 15. April im Kindergarten, rosa Kiste in der Halle oder bei den Erzieherinnen. Gerne auch bei Frau Watson, Hauptstraße 86 in den Briefkasten oder in den Wintergarten legen. Vielen Dank.

#### Spielothek

Im vergangenen Jahr erhielten die Kinder und Erzieherinnen einen Brief vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ mit dem sehr erfreulichen Inhalt: „Wir haben gewonnen“. Gewonnen hatten wir eine Kita und Krippenspielothek. Das waren viele, viele Gesellschaftsspiele, Puppen, Fahrzeuge, Playmobilhäuser, ... Diese Spiele haben wir seit Januar 2015 im Spieleinsatz.

Das Besondere daran ist, dass diese Spiele von Montag bis Freitag im Kindergarten ihren Platz haben und am Freitagmorgen können unsere Kinder mit ihren Eltern gemeinsam sich ein Spiel aussuchen, das sie über das Wochenende mit nach Hause nehmen können.

Nun können die Kinder die ihnen bereits bekannten Spiele zu Hause ihren Eltern, Geschwistern, ... erklären und miteinander ausprobieren. Nun kommen zwei weitere Spiele zu unserer Spielothek dazu. Eines davon nennt sich „Ziege mit Fliege“, ein Spiel, um die Merkfähigkeit zu steigern und Gefühle und Impulse besser steuern zu lernen.

Dieses Spiel haben wir auf unserer ersten EMIL-Fortbildung geschenkt bekommen. Seit dem 7. Februar erfahren die Erzieherinnen des kath. Kindergartens St. Maria nun mehr zum Thema „Emotionen regulieren lernen und exekutive Funktionen“. Denn wer gute exekutive Funktionen hat, kann sich gut selbst regulieren und sich besser in andere hineinversetzen. Dies sind wichtige Voraussetzungen für sozial-emotional kompetentes Verhalten.

Am Montag, 16.3.2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr kam unsere „EMIL“-Referentin zu einer Teambegleitung in unseren Kindergarten. Ergänzt werden diese Teambegleitungen nochmals mit drei Fortbildungstagen am 13. Juni und am 19. September.

EMIL-Emotionen regulieren lernen. Ein Konzept, das wir in unseren Alltag integrieren werden, mit einer individuellen Umsetzung auf den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes bezogen.

Damit das Kind sich als erfolgreich erleben kann und in seiner Selbstständigkeit gefördert wird.



### LandFrauenverein Siegelbach

#### Nachlese zu Dienstag, 24. März 2015

Zu dem Thema: „Historische Orte und Plätze am Oberrhein“ hatten wir den Referenten H. Dieter Balle eingeladen. Kelten, Römer, Adelsgeschlechter sowie das Christentum hinterließen ihre Spuren.

Herr Balle dokumentierte sehr schöne Dias, die uns in eine Zeitreise führten. Start in Basel, Weil am Rhein, Badenweiler, Freiburg, Durbach, Baden-Baden, Rastatt, Karlsruhe, Bruchsal, Rheinhausen, Schwetzingen, Heidelberg, Ladenburg.

Man kann sagen, der Oberrhein ist eine uralte Kulturlandschaft, deren Geschehnisse von Bedeutung sind.

Die Siegelbacher Landfrauen grüßen mit einem Zitat:

Ein Leben wie im Paradies gewährt uns Vater Rhein.

Ich geb es zu, ein Kuss ist süß, doch süßer ist der Wein.

Christa Ziegler

### MGV „Eintracht 1906“ Siegelbach e.V.

#### Reinhold Gremmelmaier für 50 Jahre singen im Chor geehrt

Unser „Grand Prix der traditionellen Männerchöre“ am Samstag, 21.3.2015 war neben den gesanglichen Beiträgen auch von einem ganz besonders ehrenvollen Programmpunkt geprägt.

So konnte der 1. Vorsitzende des Chorverbandes Elsenzgau, Hugo Rempfer, unser langjähriges aktives Mitglied und Notenwart Reinhold Gremmelmaier für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel des Chorverbandes auszeichnen.

Fast taggleich, nämlich am 18.3.1965, ist Reinhold Gremmelmaier dem MGV „Eintracht 1906“ Siegelbach e.V. beigetreten und leistet seither nicht nur seinen stimmlichen Beitrag, sondern steht darüber hinaus auch als Notenwart sowie als fleißiger Helfer unserem Verein treu zur Seite. Zudem erhebt er regelmäßig die Statistiken für den Probenbesuch des Männergesangsvereins. Es freut uns natürlich sehr, jemanden wie Reinhold in unseren Reihen zu haben. Stets kann man sich auf ihn verlassen.

Hiermit gratulieren wir ihm nochmals ganz herzlich und wünschen ihm weitere schöne Jahre in unserem Verein.

Die Vorstandschaft

#### Termine

An Karfreitag und dem Freitag nach Ostern (Osterferien) findet keine Probe statt.

Die nächste Chorprobe wird am Freitag, 17.4.2015 stattfinden.

Der MGV Siegelbach wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.



### Musikverein Siegelbach

#### Generalversammlung am 28.3.2015

Mit einem Musikstück eröffnete am vergangenen Samstagabend die Kapelle des Musikvereins Siegelbach die diesjährige Generalversammlung. Nach der offiziellen Begrüßung durch den 1. Vorstand Karlheinz Gramling gedachte die anwesende Versammlung mit dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Es folgten die Geschäftsberichte der Schriftführerin Maika Oswald, des Kassiers Dieter Lang, der Kassenprüfer Theo Weiß und Susanne Wally, der Dirigentin Yuman Xiao und der Jugendleiterin Denise Berner. Der Tenor aller Geschäftsberichte war sehr positiv und zeugte von einem regen und erfolgreichen Zusammenwirken aller Kräfte beim Musikverein.

Neben der musikalischen Arbeit wurde auch in zahlreichen außermusikalischen Aktivitäten die Kameradschaft gepflegt (Geburtstagsfeiern, Bergwandern, Saunagang ...). Einen kurzen Ausblick gab die Vorstandschaft auf eine geplante Kooperation Musikschule Grundschule (Gemeinde) Verein.

Die weitere Vorgehensweise bei dieser auch für den Verein positiven Kooperation wird hierzu in der Gemeinderatssitzung am 21.4.2015 abgesteckt.

Im Anschluss an die Geschäftsberichte wurde der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt. Bei der folgenden Neuwahl wurden die komplette Vorstandschaft als auch die erweiterte Vorstandschaft wiederum einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.



Für vorbildlichen Probenbesuch wurden dieses Mal 10 Musiker und Musikerinnen geehrt (Jessica Ehrmann, Eckhard Gramling, Karlheinz Gramling, Thomas Grimm, Nadine Grob, Dieter Lang, Günter Lang, Maika Weisbrod, Selina Stuhlberg und Annalena Wally). Karlheinz Gramling gab dann noch eine Vorschau auf die in 2015 anstehenden Termine, dankte allen in und um den Musikverein Tätigen für ihren tatkräftigen Einsatz und forderte sie auf, weiter bei der Stange zu bleiben. Mit ein paar Musikstücken leitete die Kapelle schließlich in den gemütlichen Teil des Abends über.

## Sportclub 1921 Siegelsbach e.V.

### Bericht der Mitgliederversammlung vom 14. März 2015

Der 1. Sprecher des Verwaltungsrates Klaus Hofmann konnte zur Mitgliederversammlung 2015 neben dem Bürgermeister Herrn Kreamler Schriftführerin Anja Horch, Waltraut Manser die Kollegen des Verwaltungsrates, die Mitglieder des Ausschusses, die Ehrenmitglieder und die Kassenprüfer Georg Mann, Hans Ritzert, die Spieler der I. + II. Mannschaft und alle anwesenden Mitglieder begrüßen.

Nach der Feststellung der Tagesordnung und dem Gedenken an das verstorbene Ehrenratsmitglied Willi Gebhardt ließ Klaus Hofmann die Feste im vergangenen Jahr Revue passieren und bedankte sich bei all unseren fleißigen Helfern, der I. + II. Mannschaft, den Kuchenspendern sowie bei den AH-Mitgliedern für ihre intensive Unterstützung bei unseren alljährlichen Aktivitäten.

Besonderer Dank ging an unsere Theaterleiterin Angelika Csicso und ihr Team. Danach gab Steffen Schott als Vertreter des Verwaltungsrates einen positiven Rückblick, im Besonderen der gelungene und hart umkämpfte Aufstieg in die Kreisklasse A. Gleichzeitig teilte er uns mit, dass Spielertrainer Markus Skamrahl für ein weiteres Jahr dem SCS zur Verfügung steht.

Daraufhin informierte uns die Schriftführerin über die kommenden Feste in diesem Jahr.

Vor dem Bericht des Kassiers teilte Klaus Hofmann den Anwesenden mit, dass der 2013 gewählte Kassier kurz nach der Mitgliederversammlung im März 2014 sein Amt niedergelegt hat.

Da bis zu diesem Zeitpunkt das Geschäftsjahr 2013 noch nicht abgeschlossen und auch keine Kassenprüfung erfolgen konnte, musste der Verwaltungsrat zeitnah reagieren. Daraufhin wurde Waltraut Manser gebeten, kommissarisch bis zur diesjährigen Mitgliederversammlung die Finanzen des SCS zu erledigen.

Für den hohen zeitlichen Aufwand und das Engagement bedankte sich Klaus Hofmann auf das Herzlichste.

Die anwesenden Mitglieder genehmigten im Nachhinein das erforderliche Handeln des Verwaltungsrates. Nach dem Prüfbericht 2013 und dem Kassenbericht folgten der Kassenprüberbericht sowie die Tätigkeitsberichte der Jugendleiterin und der AH-Abteilung.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Kreamler gratulierte er nochmals den Spielern und dem Verwaltungsrat sowie den Funktionären für den Aufstieg.

Dank der intensiven Zusammenarbeit aller, Vorstandschaft, Ausschuss, Spieler der I. + II. Mannschaft, AH-Abteilung, Jugendabteilung, wünschte er uns für die weitere sportliche Zukunft alles Gute. Herr Kreamler teilte weiter mit, dass die Gemeinde für die notwendigen Renovierungsarbeiten der sanitären Anlagen und der Lagerfläche finanzielle Mittel zur Verfügung stellen wird.

Seinem Vorschlag an die Versammlung, die Vereinsführung für das Jahr 2013 und 2014 zu entlasten, wurde einstimmig durch Handzeichen zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurden folgende Neuwahlen durchgeführt:

Die Wahlleitung des Verwaltungsrates übernahm dabei Bürgermeister Kreamler. Die nachfolgenden Wahlen wurden von Klaus Hofmann durchgeführt.

Verwaltungsrat: Klaus Hofmann, Bernhard Grässlin, Steffen Schott, Ernst Csicso, Rolf Remmele

Kassier: Eugen Reinke

Kassenprüfer: Rainer Schaller, Dirk Stattelmann

Platzwart: Bernd Czichy

Ehrenratsmitglied: Hans Ritzert

Die neu gewählten Funktionäre wurden von Bürgermeister Kreamler und Klaus Hofmann beglückwünscht.

Leider konnten die Ämter des stellvertretenden Schriftführers, stellvertretenden Kassiers nicht besetzt werden.

Danach verabschiedete Klaus Hofmann die Kassenprüfer Hans Ritzert und Georg Mann und bedankte sich für die langjährige Unterstützung. Bei Elke Grässlin bedankte sich Klaus Hofmann für ihre spontane Unterstützung als Jugendleiterin, nach dem plötzlichen Tod unseres langjährigen Jugendleiters Klaus Wagenbach.

Der zukünftige Jugendleiter Matthias Max und stellvertretende Jugendleiter Jan Emrich wurden in ihrem Amt bestätigt und von Klaus Hofmann beglückwünscht.

Waltraut Manser bedankte sich bei den mitwirkenden Spielern der I. + II. Mannschaft und den Funktionären für die schauspielerische Darbietung bei der Winterfeier.

Beim Schlusswort wünschte der 1. Sprecher des Verwaltungsrates Klaus Hofmann ein sportlich, erfolgreiches Jahr und einen geselligen Abend.

### Die SCS-Theatergruppe öffnet den Vorhang für das Stück Boeing Boeing

Die Theatervorführungen finden am Freitag, 24. April 2015, Samstag 25. April 2015 und Sonntag, 26. April 2015 statt. Gerne nehmen wir Ihre Kartenvorbestellungen unter Tel. 07264/5753 - Angelika Csicso an.

### Hart umkämpfter Derbysieg vor großer Kulisse

#### SC Siegelsbach - VfB Bad Rappenau

2:1

Das Derby gegen den Tabellenzweiten aus der Bäderstadt stand unter keinem guten Vorzeichen. Unsere Elf musste kurzfristig auf den Abwehrchef M. Özmen und unseren Spielertrainer M. Skamrahl verzichten. Unsere Abwehr spielte in dieser Formation noch nie zusammen und so begann auch das Spiel. Nach einigen gefährlichen Ecken vom VfBler D. Cocic, auf den kurzen Pfosten getreten, hatten wir zweimal Glück, dass der Ball nicht über die Linie ging. Bereits in der 7. Spielminute gelang E. Tagun aus kurzer Entfernung das 0:1. Unsere Elf ließ sich nicht entmutigen und setzte kämpferisch dagegen. Viele Vorstöße in der 1. Hälfte kamen nicht zustande. Beide Teams neutralisierten sich im Mittelfeld.

Nach dem Wechsel bemühte sich unsere Elf, den VfB besser unter Druck zu setzen, doch bei zwei gefährlichen Situationen hatten wir wieder Glück, wobei sich unser Torhüter J. Schlick in hervorragender Manier auszeichnen konnte. Unsere Mannschaft ließ sich nicht entmutigen und versuchte immer wieder aufopferungsvoll kämpfend sich Chancen zu erspielen.

Nach einer guten Kombination über C. Kuhn und R. Baumgart ging die Flanke an drei Abwehrspielern und dem Torhüter des VfB vorbei und R. Frydell musste in der 80. Spielminute zum 1:1 nur noch den Ball über die Linie drücken. Beim VfB schlichen sich einige Fehler ein und unsere Elf wollte unbedingt den Derbysieg. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld von R. erzielte er den nicht mehr für möglich gehaltenen Siegtreffer mit einem herrlichen Linksschuss aus ca. 25 Meter ins linke obere Eck, unhaltbar für den Bad Rappenauer Torhüter in der 88. Spielminute. In der 4-minütigen Nachspielzeit warf der VfB alles nach vorne, doch die Abwehr und Torhüter J. Schlick retteten den glücklichen aber nicht unverdienten Derbysieg über die Zeit.

Danach war fFiern angesagt!

Ein herzlicher Dank an die vielen Zuschauer - ca. 420, die das Derby verfolgten. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, welche zahlreich gekommen sind und erstmals bei einem Spiel in einer VIP-Lounge von unserem Sponsorenbetreuer Rudolf Jung jun. und unserer Schriftführerin Anja Horch bewirtet wurden. Ein Dankeschön unserem Bürgermeister Uli Kreamler, der kurzfristig die Räume der Grundschulbetreuung für die VIPs zur Verfügung gestellt hat.

Danke auch an alle Kuchenspendern, den Wirtschaftsdienst, unserer Lore und den beiden Platzkassierer. Der Ablauf hat reibungslos geklappt, sodass alle Zuschauer und Gäste gut bewirtet werden konnten.

**Vorschau****Seniorenmannschaft SC Siegelsbach - TSV Eichtersheim****Ostermontag, 6. April 2015, Anpfiff 15.30 Uhr**

Reservemannschaft SC Siegelsbach - TSV Eichtersheim

Anpfiff bereits um 13.45 Uhr

**Ergebnis der Junioren****Lobenswerte Entwicklung unserer C-Junioren**

Die ferienbedingte Spielpause lässt es zu, auch mal einige Worte über unsere C-Junioren außerhalb des Spielfeldes zu verlieren. Derzeit befindet sich, analog der letzten Saison, die Mannschaft mit 27:0 Punkten und einem Torverhältnis von 63:8 Toren unangefochten an der Tabellenspitze der Kreisklasse A. Das Team ist nunmehr seit Oktober 2013 ungeschlagen und marschiert erneut weiter und weiter in Richtung Meisterschaft. Von nichts, kommt nichts ... hier steckt mehr dahinter! Diese Entwicklung sowie diese kleine Erfolgsgeschichte ist den engagierten Trainern und natürlich der Mannschaft selbst geschuldet. Charakterstärke, Zusammenhalt, Einsatz und Wille zeichnet unsere C-Jugend aus. Seit Beginn der Saison 2014/15 wurden bisher 44 Trainingseinheiten durchgeführt. Die Trainingsteilnahme liegt bei durchschnittlich 18 Spielern je Einheit, ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis für alle Beteiligten und Verantwortlichen. Genau dieser enorme Trainingsfleiß bestätigt den Erfolg. Die Arbeit und die Motivation der Trainer sowie der Ehrgeiz jedes einzelnen Spielers und vor allem der Spaß am Fußball runden die Sache ab. Eine Spielgemeinschaft zu gründen war die richtige Entscheidung, was sich in Zukunft sicherlich auch positiv für alle Vereine auswirken wird. Wir wünschen unserem Team weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer bei den nächsten Pflichtspielen.

**DLRG Gundelsheim****Training**

Das Training am vergangenen Wochenende fiel aufgrund einer defekten Heizungsanlage im Haßmersheimer Hallenbad aus, wir bitten das zu entschuldigen und hoffen, dass die Heizung bis zum nächsten geplanten Training am Samstag, 11. April wieder instand gesetzt wurde.

**Bücherflohmarkt**

Am Sonntag, 19. April, findet unser 2. Bücherflohmarkt statt, hier finden Sie vom Klassiker bis hin zum aktuellen Bestseller nahezu alles. Über 10.000 Bücher warten auf neue Leser und werden zum Kilopreis von 3 € verkauft, fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Stattfinden wird der Bücherverkauf in unserem Vereinsheim in der Gottlieb-Daimler-Straße 29/1 in 74831 Gundelsheim.

**Gemeinsame amtliche  
Bekanntmachungen****Oster-Dampf im Krebsbachtal**

Mit einem ganz besonderen Angebot startet die **Krebsbachtalbahn** in die Fahrsaison 2015. Die sonst nur auf Ausflugsverkehr mit Diesellokomotiven ausgerichtete Nebenbahn wird dieses Jahr mit einem **dreitägigen Dampfzugverkehr** beginnen. Vom 4. bis 6. April verkehrt nach einem festen Fahrplan eine preußische P8 mit **historischen Plattformwagen** zwischen Neckarbischofsheim-Nord und Hüffenhardt.

Am **Samstag** erfolgt die Überführung des Zugs vom Eisenbahnmuseum in **Heilbronn**. Über **Neckargemünd** und Meckesheim geht es ins Krebsbachtal. Besonders interessant dürfte der Wechsel von der S-Bahn-Strecke im Schwarzbachtal auf die Nebenbahn in Neckarbischofsheim-Nord sein. Hier werden die Weichen und Sicherungseinrichtungen noch von Hand bedient. Dann geht es mit viel Dampf auf eine Bergfahrt Richtung Hüffenhardt. Über 120 Höhenmeter führt hier die Strecke vom nördlichen Kraichgau hinauf zum Kleinen Odenwald.

Nach zwei Pendelfahrten zwischen Neckarbischofsheim und Hüffenhardt, die von interessanten Rangiermanövern begleitet sind, kehrt der Zug gegen 20.00 Uhr zum Lokschuppen in Hüffenhardt zurück. Hier erwartet die interessierten Gäste und Fotografen ein besonderes Ereignis. Bei Einbruch der Dunkelheit werden der Lokschuppen, Dampfzug und Esslinger Triebwagen zum stimmungsvollen Abschluss des Tages **beleuchtet**.

Am **Osteronntag und -montag** stehen drei bzw. zwei Pendelfahrten auf dem Fahrplan. Die erste Fahrt um **10.24 Uhr** ab der S-Bahn-Station Neckarbischofsheim-Nord endet in Untergimpfern.

Wie im letzten Jahr sind die Kinder dort zur **Ostereiersuche** eingeladen. Um die Kirche und den Dorfbrunnen wird der Osterhase seine bunten Eier verstecken. Geschicklichkeits- und Wettspiele für die Kinder werden vom Förderverein Krebsbachtalbahn angeboten. Aber auch für die Erwachsenen ist gesorgt, die Schlepperfreunde und der Bürgerverein Untergimpfern kümmern sich um die **Bewirtung**. Die Gastronomen entlang der Strecke haben sich ebenfalls auf die Besucher eingerichtet.

Wer will, kann auch einen kleinen **Osterspaziergang** unternehmen. Vorschläge für Wanderungen hält der Förderverein Krebsbachtalbahn bereit.

In Hüffenhardt kümmert sich die freiwillige Feuerwehr um das Wohlbefinden der Gäste.

Zum Dampfzugspektakel mit seinem Rangierbetrieb gibt es noch die Möglichkeit **historische Traktoren** zu bewundern. Die Schlepperfreunde aus Waibstadt und Untergimpfern werden ihre Fahrzeuge präsentieren und gerne weitere Informationen geben.

In Neckarbischofsheim startet die **Feldbahn** am **Ostermontag** ab 11.00 Uhr in ihre Saison. Wer eine Tageskarte für den Dampfzug vorweisen kann, darf kostenlos mitfahren.

Tagsüber kann man sich zwischen Neckarbischofsheim-Nord und Hüffenhardt den Rauch der Dampflok auf den offenen Plattformen der Wagen um die Nase wehen lassen und ein Stück Eisenbahnromantik schnuppern.

Die letzte Zugfahrt startet am Montag um 16.13 Uhr in Hüffenhardt und geht über Meckesheim und Neckargemünd wieder zurück nach Heilbronn, wo man gegen 19.30 Uhr eintreffen wird.

**Fahrkarten** für die Dampfzugfahrten gibt es ausschließlich **im Zug**. Hierbei gilt ein besonderer Tarif.

Die Preise liegen zwischen 10 Euro für eine einfache Fahrt zwischen Neckarbischofsheim-Nord und Hüffenhardt, über 25 Euro für die Tageskarte bis hin zu 45 Euro für das gesamte Wochenende. Kinder bis 14 Jahre sind in Begleitung von Erwachsenen frei. Die Karten des öffentlichen Nahverkehrs sind an diesen drei Tagen **nicht** gültig. Auch Reservierungen sind **nicht** möglich.

Den genauen **Fahrplan** und weitere Informationen gibt es direkt vom Förderverein oder auf dessen Internetseite **www.krebsbachtalbahn.de**. Über die Fahrplanauskunft der DB und des VRN kann man sich auch durchgehende Verbindungen direkt aus dem Heimatort herausuchen lassen.

**Informationen zum Zug**

Der Zug aus vier Plattformwagen wird von der 1921 gebauten preußischen Personenzuglokomotive **38 3199 (P8)** des Süddeutschen Eisenbahnmuseums Heilbronn gezogen. Ihr Konstrukteur, Robert Garbe aus Berlin, schuf mit der P8 ein beliebtes Zugpferd, das sehr vielfältig eingesetzt werden konnte. So



Foto: Gerhard Huck

fand man sie im Personenzugdienst genauso wie im Eil- und Güterzugverkehr. Sogar im Rangierbetrieb konnte sie bestehen. Vor vier Jahrzehnten schied in Deutschland die letzte P8 aus. Bis dahin waren bei der Reichsbahn 3.438 Loks beschafft worden, davon standen 40 in Baden im Einsatz. In Heilbronn zählte man 1970 noch einen Bestand von 8 Dampfloks. Im Juni 1971 wurde die letzte P8 ausgemustert.

Genau 29 Jahre später, nämlich am 17. Juni 2000 kehrte mit der 38 3199 die Baureihe in das Betriebswerk in Heilbronn zurück.

Vom 4. bis 6. April verkehrt der Dampfzug des Süddeutschen Eisenbahnmuseums auf der Krebsbachtalbahn. Zur Vergrößerung des Platzangebots und als Rangierfahrzeug fährt bei den Pendelfahrten der **Esslinger Triebwagen** der Pfalzbahn mit. So hätte die Zugkombination in den späten 1950er-Jahren unterwegs sein können - Eisenbahnromantik pur.

**Agentur für Arbeit Heilbronn****Geänderte Öffnungszeiten am Gründonnerstag**

Am Gründonnerstag, 2. April, ist die Agentur für Arbeit Heilbronn nachmittags bis 16.00 Uhr geöffnet.